

# AGB



Die Anmeldung ist verbindlich.

Die Anmeldung ist nur mit der Unterschrift der Eltern oder Erziehungsberechtigten gültig.

Das Kursgeld wird vor Beginn des Semester<sup>1</sup> in Rechnung gestellt und ist innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen.

Es wird wie folgt abgerechnet: 1. Semester Februar bis Juli / 2. Semester August bis Januar

Wird der Unterricht im Verlauf des Semesters aufgenommen, werden die einzelnen Stunden prozentual verrechnet.

Die Lektionen finden in den Schulferien, kantonalen (ZH) und nationalen Feiertagen nicht statt. Diese sind in den Tarifen berücksichtigt.

Bei Abwesenheit des Lehrers werden ausfallende Lektionen vor- oder nachgeholt oder von einem Stellvertreter übernommen.

Krankheits- und unfallbedingte längere Abwesenheit kann bei Vorweisen eines ärztlichen Zeugnisses in Härtefällen zu einer teilweisen Rückerstattung führen. Grundsätzlich tragen die Teilnehmer das Risiko.

Für Unfälle oder entwendete Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Seitens des Kurses bestehen weder eine kollektive Haftpflicht- noch eine Unfallversicherung für die TeilnehmerInnen. Dies ist ausschliesslich Sache der Eltern oder Erziehungsberechtigten der KursbesucherInnen. Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung ist Pflicht.

Um den Unterricht nicht zu stören, ist es nicht erlaubt, während der Lektion Zuschauer zuzulassen. Zweimal im Jahr gibt es eine öffentliche Aufführung, wo Eltern, Freunde und alle Schaulustigen herzlich dazu eingeladen sind.

Abmeldungen haben einen Monat vor dem laufenden Semester schriftlich zu erfolgen.

Der Teilnehmer bezieht mit seiner Anmeldung ein Abonnement auf ungewisse Dauer. Ohne Abmeldung läuft das Abonnement automatisch weiter (stillschweigende Verlängerung).